

Städtische Liegenschaften / Neubau Doppelkindergarten

Halden

Projekt- und Kreditgenehmigung

L.2.2.6

Ausgangslage

Anlässlich der Sitzung im Gemeinderat vom 5. Dezember 2005 wurde der Doppelkindergarten an der Mettlengasse, gestützt auf den Antrag der Rechnungsprüfungskommission, aus den im Antrag des Stadtrates aufgeführten Gründen abgelehnt.

Erfreulicherweise wurden sehr schnell neue Standorte gefunden und evaluiert. Als beste Möglichkeit der Auswahl ergab sich die ehemalige Spielwiese des Freibades Bruggwiesen, vis-à-vis des bereits bestehenden Doppelkindergartens in der Peripherie der Schulanlage Halden.

In einer von der Liegenschaftenverwaltung im offenen Verfahren gemachten Submission zeigten sich 17 Unternehmen an der Submission interessiert, davon sind 5 konkrete Angebote eingegangen.

Projekt

Aufgrund der Vorbesprechung und Beratung in der entsprechenden Objektbaukommission wurde das preisgünstigste Angebot, eingereicht von der Firma Schärholzbau AG, 6147 Altbüron, zum besten für die Bedürfnisse der Schule Opfikon geeigneten Projekt gewählt. Die gesamte Konstruktion ist in Holz ausgeführt und erfüllt die hohen Ansprüche an die in Opfikon anzuwendenden Lärmschutzimmissionen.

Der neue Kindergartenpavillon nimmt räumlich Bezug zum bereits bestehenden Doppelkindergarten Halden und fügt sich gut in die Grünanlage ein. Das Raumprogramm entspricht den Vorstellungen der Schule und erfüllt auch deren Anforderungen, wenn auf Grundstufe umgestellt wird.

Das Raumprogramm zeigt sich im Antrag des Stadtrates. Es umfasst Unterrichts- und Nebenräume für zwei Kindergärten. Ein Raum für die Arbeitsvorbereitungen der Kindergärtnerinnen, gemeinsame Garderoben, Toiletten und weitere Nebenräume ergänzen das Raumangebot.

Die Aussenanlagen vom neuen Doppelkindergarten werden durch einen neuen und eigenen Spielplatz geprägt. Die gedeckte Terrasse bietet einen optimalen Uebergang von innen nach aussen. Das neue Kindergartenareal muss zwingend eingezäunt werden (Hunde, Vandalismus etc.).

Kosten

Baukosten

Das Angebot der Firma Schärholzbau AG, Altbüron und die Schätzung der bauseitig zu erbringenden Leistungen zeigen folgendes Bild:

- TU-Angebot pauschal (ab OK Fundament)	Fr.	660'000.--
- Mehrpreise für Optionseinlösungen gem. Aufst.	Fr.	138'300.--
- Bauseitige Kosten (geschätzt, gem. Aufstellung)	Fr.	<u>551'700.--</u>
Gesamttotal inkl. MWST	Fr.	1'350'000.--

Grundstückskosten

Das Grundstück befindet sich in der Zone für öffentliche Bauten und ist gänzlich abgeschrieben. Auf einen Ausweis des Kredites inklusive Landkosten wird verzichtet.

Folgekosten

Kapitalfolgekosten, durchschnittliche Abschreibung und Verzinsung	Fr.	135'000.--
Betriebliche Folgekosten	Fr.	27'000.--
Personelle Folgekosten Hauswartung und Reinigungspersonal	Fr.	<u>27'300.--</u>
Jährliche Nettomehrbelastung	Fr.	189'300.--

Antrag

Die RPK beantragt dem Gemeinderat einstimmig mit 5:0

das vorliegende Projekt mitsamt dem Kredit von Fr. 1'350'000.-- inkl. MWST für den Neubau eines Doppelkindergartens Halden zu genehmigen.

Referent vor dem Gemeinderat: Josef Gander

Opfikon, 7. Februar 2007

Die Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident: Ein Mitglied:

Paul Remund

Josef Gander